



Zypern

	<u>Seiten</u>
1. Eine Insel – Zwei Flaggen	5
2. Fakten über Zypern	6 - 8
3. Von Griechen und Römern bis Osmanen und Briten	9 - 11
4. Zypernkonflikt nach der Unabhängigkeit	12 - 28
4.1 Kurz erklärt/ Auslöser	13
4.2 Pro und Kontra „Enosis“	14
4.3 Zwei Weltkriege und die Zwischenkriegszeit	15
4.4 Zürcher und Londoner Abkommen: Zypern wird zur Republik	17
4.5 Zypern in den 60er und 70er Jahren	18
4.6 Blutige Weihnachten 1963	19
4.7 Türkische Invasion 1974	21
4.8 Verhandlungen und Entwicklungen der 80er und 90er Jahre	23
4.9 Zypern wird EU-Mitglied	25
4.10 Der UNO-Plan zur Wiedervereinigung Zyperns	26
4.11 Der Zypernkonflikt im 21. Jahrhundert	27
5. Geisterstadt Famagusta	29
6. Wirtschaft und Verkehr auf Zypern	30 - 31
7. Religiöse Vielfalt auf kleinem Raum	32 - 33
8. Lösungen	34 - 39

.....
Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit



Partnerarbeit



Arbeitsgruppe



**netzwerk
lernen**

Schreibe in dein Heft/
in deinen Ordner

zur Vollversion



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sirtaki, Ouzu, Raki und Baklava sind nicht alles, was die fantastische Kultur der zyprischen Insel ausmacht. Ein Urlaubsparadies mit vielen Eindrücken, aber auch ein über 40 Jahre schwelender Konflikt zwischen Griechenland und der Türkei. Noch immer ist keine Lösung in Sicht. Wie lange wird es wohl noch dauern, um die zwei Kulturen einer Insel zur Wiedervereinigung zu bringen?

Kultur, Fakten, Politik und geschichtliche Hintergründe mit einem Einblick hinter die Kulissen: Genau diesem Ansatz möchte dieses Buch gerecht werden und ein Praxiswissen zur Verfügung stellen, welches inhaltlich sowohl Merktex te und Fakten, aber auch zahlreiche Arbeitsblätter, Testvorlagen sowie ausgeklügelte und praxiserprobte Unterrichtsideen für den Einsatz mit Klassen der 6.-9. Schulstufe beziehungsweise der Sekundarstufe I bieten soll. Dieser wertvolle Begleiter kann zudem auch fächerübergreifend in Deutsch, Sozial- bzw. Gemeinschaftskunde oder etwa im Geschichtsunterricht eingesetzt werden.

Viele der Themen und Arbeitsblätter dienen als Input und der Anregung – der Fantasie sind somit keine Grenzen gesetzt und daher eignen sich die Inhalte auch sehr gut zur Adaption in homogenen Klassen wie auch für Vertretungsstunden.

In methodischer Hinsicht sind die Aufgaben auf verschiedene Sozialformen wie Einzelarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit ausgerichtet, was zu einem abwechslungsreichen Unterricht beiträgt. Grundsätzlich sind die Aufgaben innerhalb eines Kapitels so gestaltet, dass sie sich in ihrem Schwierigkeitsgrad steigern. So werden sowohl leistungsschwächere als auch leistungsstärkere Schüler* in gleichem Maße angesprochen.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz des vorliegenden Buches wünschen Ihnen der Kohl-Verlag sowie

Bandi Koeck



Bandi Romeo Koeck, geboren am 28. Oktober 1980 in Feldkirch/Österreich, glücklich verheiratet und Vater von vier Kindern, schreibt, seitdem er schreiben gelernt hat. Er unterrichtete in Österreich, der Schweiz, Liechtenstein und Spanien und arbeitete zudem als Jugendleiter in der offenen Jugendarbeit sowie als Trainer für Jugendaustausche und EU-Projekte. Die dort gesammelten Erfahrungen sind für ihn von unschätzbarem Wert. Auf seinen unzähligen Reisen an alle Ecken und Enden der Erde bekommt er neue Inspiration für seine Bücher.

Weitere Informationen unter: www.bandikoeck.com



2. Fakten über Zypern



Zypern (griechisch *Κύπρος Kypros*, türkisch *Kıbrıs*) ist eine Insel, die im östlichen Mittelmeer liegt. Nur Sizilien und Sardinien sind größer. Geographisch gesehen gehört Zypern zu Asien. Betrachtet man die Insel jedoch politisch und kulturell, wird sie meist zu Europa gezählt. Zypern hat eine Fläche von 9251 km². Ca. 1,12 Millionen Bewohner leben dort.

Die Insel ist seit 1974 de facto¹ in zwei Teile geteilt. Der Süden wird von der Republik Zypern beherrscht. Völkerrechtlich umfasst sie eigentlich die ganze Insel (außer die britischen Militärbasen Akrotiri und Dekelia). Der Norden steht unter der Führung der Türkischen Republik Nordzypern. Dieser Teil wird nur von der Türkei anerkannt, die dieses Gebiet 1974 militärisch besetzte. Anlass dafür war, dass griechische Putschisten den Anschluss Zyperns an Griechenland erreichen wollten. Zwischen den beiden Gebieten liegt die sogenannte „Grüne Linie“ („Green Line“). Dabei handelt es sich um eine Pufferzone², die auch die Hauptstadt Nikosia teilt und von Friedenstruppen der Vereinten Nationen, der United Nations Peacekeeping Force in Cyprus (UNFICYP), kontrolliert wird.



Aufgabe 1: *Decke nun den Info-Kasten oben ab und fülle die Lücken mit den richtigen Begriffen. Anschließend decke wieder auf und kontrolliere, ob du alles richtig hast.*

Zypern ist eine Insel im östlichen _____. Sie ist die _____ größte Mittelmeerinsel nach Sizilien und _____. Zypern gehört geographisch zu _____, wird politisch und _____ jedoch meist zu Europa gezählt. Auf 9251 km² leben gut 1,12 Millionen Menschen.

Die Insel ist seit 1974 de facto geteilt. Der Süden wird von der _____ beherrscht, die völkerrechtlich weiterhin die ganze Insel umfasst (außer die _____ Militärbasen Akrotiri und Dekelia). Der Nordteil steht jedoch unter Kontrolle der Türkischen Republik Nordzypern, die nur von der _____ anerkannt wird, die dieses Gebiet 1974 militärisch besetzte, nachdem griechische Putschisten den Anschluss Zyperns an _____ durchsetzen wollten. Zwischen den beiden Gebieten liegt eine Pufferzone, die als „_____ Linie“ auch die Hauptstadt _____ teilt und von Friedenstruppen der Vereinten Nationen überwacht und verwaltet wird.



Aufgabe 2: *Vervollständige den Steckbrief über Zypern.*

Gewässer:	
Fläche:	
Einwohner:	
Hauptstadt:	
Geteilt seit:	

2. Fakten über Zypern



Zypern ist eine bei Touristen aus aller Welt äußerst beliebte Mittelmeerinsel, da ein mediterranes Klima herrscht: Die Temperaturen sind höher als im nördlichen Mittelmeerraum und es wehen oft heiße Wüstenwinde übers Meer. Gerade bei Wassersportlern stehen die Wassertemperaturen, welche die höchsten im gesamten Raum sind, hoch im Kurs.



Aufgabe 3: Betrachte und vergleiche die beiden Klimatabellen miteinander. Was fällt dir auf? Sprich mit einem Partner darüber.

Klimatabelle Zypern (Nikosia)												
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Temperatur Max. (°C)	17	17	19	22	25	29	31	31	30	27	23	18
Temperatur Min. (°C)	8	8	10	13	17	20	23	23	20	17	13	10
Temperatur Ø (°C)	12	12	12	14	21	25	27	27	25	22	18	14
Sonnenstunden	4	5	7	7	9	11	12	10	9	8	7	5
Regentage	14	12	10	7	4	1	0	0	1	5	8	13
Wassertemperatur (°C)	16	17	18	20	21	23	26	27	26	25	21	19

Klimatabelle Flughafen Frankfurt-Hahn												
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Temperatur Max. (°C)	3	5	9	13	18	21	23	23	20	14	7	4
Temperatur Min. (°C)	-1	-1	1	4	8	11	13	12	10	6	2	0
Wassertemperatur (°C)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonnenstunden	1	3	4	5	7	7	7	7	5	3	2	1
Regentage	12	10	12	10	12	11	10	10	9	9	12	12

Angaben ohne Gewähr



Aufgabe 4: Ergänze die fehlenden Informationen, indem du die Klimatabellen zu Hilfe nimmst.

In den Monaten Juli und August gibt es auf Zypern im Durchschnitt _____ Regentage, wobei in denselben Monaten in Deutschland im Durchschnitt _____ Regentage gezählt werden. Die meisten Sonnenstunden auf Zypern gibt es im Monat _____ und in Deutschland von _____ bis _____. 19 °C beträgt die Wassertemperatur in Zypern im _____. Nur 3°C Höchsttemperatur herrscht in Deutschland im _____.

4. Zypernkonflikt nach der Unabhängigkeit



Türkische Invasion 1974

Im Juli 1974 besetzte die Türkei den Norden Zyperns. Grund hierfür war ein Putsch am 15. Juli 1974, bei dem Offiziere mit Unterstützung der griechischen Militärjunta in Athen die Regierung von Makarios III. absetzte und Nikos Sampson zum Präsidenten von Zypern machten. Das Ziel des Putsches war die Enosis – der Anschluss Zyperns an Griechenland. Dies hätte aber eine Verletzung der Züricher und Londoner Abkommen bedeutet. England lehnte es ab, gemeinsam mit den anderen Garantiemächten aus den Abkommen dagegen vorzugehen. Daraufhin startete die Türkei am 20. Juli 1974 die „Operation Attila“: Türkische Truppen landeten im Norden der Insel. Die Zeichen standen auf Krieg. Sampson legte sein Amt nieder, was die Türkei aber nicht davon abhielt, ihre Invasion auszuweiten. Es folgten Massaker mit Entführung und Mord auf beiden Seiten.



Durch die türkische Invasion wurden insgesamt 37 % der Gesamtfläche Zyperns besetzt – ein Gebiet, das wirtschaftlich gesehen für die Insel und seine Bewohner von immenser Bedeutung war.

Folge war, dass die Grüne Linie erweitert wurde. Sie erstreckt sich über insgesamt 180 km und ist eine entmilitarisierte Pufferzone, die durch die UNFICYP kontrolliert wird.



- Aufgabe 17:**
- Was versteht man unter der „Operation Attila“? Erkläre in eigenen Worten und schreibe deine Erklärung in dein Heft/in deinen Ordner.
 - Welchen Anlass gab es von Seiten der Türkei für diese Operation? Begründe in deinem Heft/in deinem Ordner.



- Aufgabe 18:**
- Übersetze den Artikel IV des Garantievertrages von 1959 aus dem Englischen ins Deutsche und schreibe ihn in dein Heft/deinen Ordner.

»(...) the right to take action with the sole aim of reestablishing the state of affairs created by the present Treaty.«

- Wie muss das Verhalten der Türkei auf der Grundlage dieses Artikels bewertet werden? Schreibe deine Erklärung in dein Heft/in deinen Ordner.

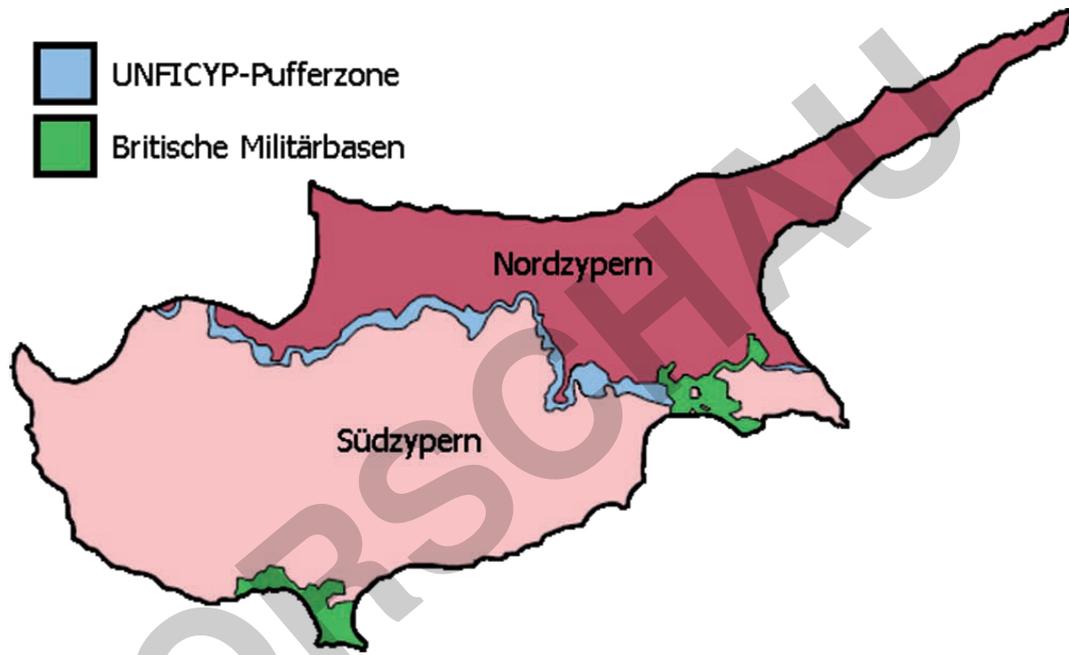


4. Zypernkonflikt nach der Unabhängigkeit



Völkerrechtlich ist der zweite Teil der Operation Attila illegal, da er gegen Artikel IV des Garantievertrages von 1959 verstößt.

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte setzte daher im Mai 2014 folgende Strafe fest: Die Türkei soll Zypern 90 Millionen Euro Schmerzensgeld und Entschädigung für die Folgen der türkischen Militärintervention zahlen. Während der türkischen Invasion verschwanden etwa 1500 Zyperngriechen und 162.000 Menschen wurden zwangsweise umgesiedelt. Darüber hinaus wurden Zyperngriechen, die nach der Teilung im Norden geblieben waren, enteignet.



Aufgabe 19: Partner-/Gruppenarbeit: Recherchiert mithilfe von passenden Quellen (Geschichtsbüchern, Zeitungen, Magazinen, Internet) nach ähnlichen Beispielen, wo eine Zwangsumsiedlung aufgrund ethnischer Zugehörigkeit stattgefunden hat (Beispiele: Nahostkonflikt, Sudan, Nordirland, Drittes Reich und Nazideutschland etc.).





7. Religiöse Vielfalt auf kleinem Raum

Aufgabe 1: Betrachte die Bilder und versuche herauszufinden, welche religiöse Zeremonie gerade durchgeführt wird und wie diese von Statten geht:

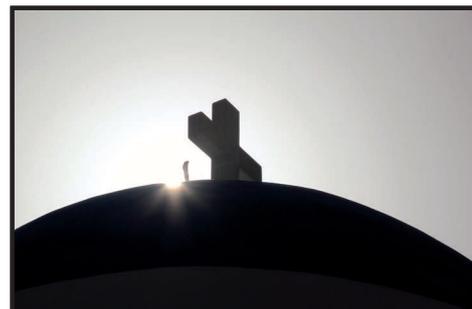


Laut dem CIA World Factbook bekennt sich insgesamt 78 % der Bevölkerung auf dem gesamten Territorium Zyperns zum Christentum (traditionell Griechisch-Orthodoxe, Maroniten und Apostolische Armenier) und 18 % zum Islam (Sunniten und Sufisten). Außerdem stellen die Juden eine alteingesessene Minderheit. Durch Einwanderung gibt es im Südteil auch über 1 % Buddhisten und Hindus, 0,6 % sind religionslos.



Aufgabe 2: Welche der im obigen Text genannten Religionen sind sog. monotheistische Religionen, das heißt, dass sie nur an einen Gott glauben?

- a) _____
- b) _____
- c) _____



7. Religiöse Vielfalt auf kleinem Raum



Christentum: Seit der Besetzung des nördlichen Teils der Insel durch die Türkei leben die Christen überwiegend im Süden, weniger als 500 leben weiterhin im Norden. Gemäß der Volkszählung von 2011 machen auf dem Gebiet der Republik Zypern die Christen 94,8 % der Bevölkerung aus, davon ist der größte Teil orthodox. Die Christen gehören überwiegend der zypriisch-orthodoxen Kirche von Zypern an. 2,9 % sind römisch-katholisch und 2,0 % anglikanisch/protestantisch.

Islam: Auf Zypern stellen die Muslime 1,8 % der südlichen Gesamtbevölkerung und gehören der sunnitischen Richtung an. Die türkischsprachigen Muslime wohnen vor allem im Norden der Insel (wo rund 99 % muslimischen Glaubens sind). Im Bezirk Larnaka befindet sich das wichtige Heiligtum „Hala Sultan Tekke“, ein Derwischkloster, das auch von Christen aufgesucht wird.

Judentum: Juden leben seit 1571 wieder auf Zypern. Während des Zweiten Weltkrieges wurden viele Juden nach Zypern gebracht. Die britische Mandatsmacht hatte Einwanderungsquoten dafür festgelegt, wieviele Juden in ihr Mandatsgebiet Palästina einreisen dürfen. Wer trotzdem versuchte, Palästina ohne Erlaubnis durch die Briten zu erreichen, war ein illegaler Einwanderer und wurde in Internierungslager auf Zypern eingewiesen. Seit den 1990er Jahren haben sich etwa 1500 Juden ununterbrochen niedergelassen. Diese sind zur Hälfte israelische Staatsbürger und zur anderen Hälfte Briten oder Russen. Zypern ist ein beliebtes Urlaubsland für Israelis. 2005 wurde in Larnaka die erste Synagoge eröffnet.

Der Umgang mit religiösen Kulturgütern ist nach wie vor sehr umstritten und ein häufiger Streitpunkt im Zypernkonflikt.



Aufgabe 3: Gruppenpuzzle:

- Die Klasse teilt sich in insgesamt drei Gruppen auf. Jede Gruppe erhält einen anderen Text.
- Jedes Gruppenmitglied liest nun für sich diesen Text durch und markiert die zentralen Informationen.
- Anschließend werden die Ergebnisse in den Gruppen besprochen, Unklarheiten und offene Fragen geklärt. Jeder soll zu einem Experten für seinen Text werden.
- Nun mischen sich die Gruppen zu kleineren 3er-Gruppen: In jeder Gruppe muss jeweils ein Experte für jeden Textabschnitt vertreten sein.
- Jetzt erklärt jeder den anderen beiden Gruppenmitgliedern die zentralen Informationen seines Textes.
- Im letzten Schritt treffen sich alle wieder in ihrer ursprünglichen Gruppe und erzählen sich gegenseitig, was sie in den 3er-Gruppen über die anderen Texte erfahren haben.



Aufgabe 4: Richtig oder falsch? Kreuze an und korrigiere dann die falschen Aussagen.

		richtig	falsch
a)	Auf Zypern ist der Großteil der Christen römisch-katholisch.		
b)	Vor 1974 lebten die Christen auf der ganzen Insel verteilt.		
c)	Im Norden leben bis aus wenige Ausnahmen nur Muslime.		
d)	Die meisten Juden auf Zypern sind russische Staatsbürger.		

e) Auf Zypern gibt es keine Gotteshäuser für gläubige Juden.



netzwerk
lernen

zur Vollversion

8. Die Lösungen



2. Von Griechen und Römern bis Osmanen und Briten

2.
 - a) Falsch: 58 v.u.Z. kam die Insel unter römischen Einfluss.
 - b) Falsch: Unter Kaiser Isaak Komnenos wurde Zypern unabhängig.
 - c) Richtig
 - d) Richtig
 - e) Falsch: Die Venezianer übten ihren Einfluss bis 1571 auf Zypern aus.
3.

1571 - Beginn der osmanischen Herrschaft auf Zypern
1877 - Beginn des Russisch-Osmanischen Krieges
1878 - Verpachtung Zyperns an Großbritannien
1914 - Annexion Zyperns durch Großbritannien
1923 - Der Vertrag von Lausanne tritt in Kraft
1925 - Zypern wird britische Kronkolonie
4. Lange Zeit gehörte Zypern zum griechischen Kulturbereich. Als Zypern ab 1571 unter osmanischer Herrschaft stand, breitete sich dort auch die türkische Kultur aus. Noch heute sind beide Kulturen auf der Insel vertreten.
5. Individuelle Lösung.
Wichtige Hinweise: Aufgrund der strategisch optimalen Lage, den Bodenschätzen, dem optimalen Klima.
6. Auf den Bildern wird gezeigt, dass die beiden Gebäude jeweils sowohl als „Kathedrale“ (christlich) als auch als „Moschee“ (islamisch) bezeichnet werden. Dies kommt daher, dass sie ursprünglich christliche Kirchen waren. Als Zypern unter osmanischer Herrschaft stand, wurden sie zu Moscheen umgewandelt.
7. Im Straßenverkehr gilt seit der britischen Zeit in beiden Teilen der Insel das Linksfahrgebot. Die Tempolimitangaben erfolgen dennoch in km/h und nur in seltenen Fällen zusätzlich in miles per hour (mph). Mit 38,6 km Autobahnen auf 100.000 Einwohner hat die Republik Zypern die höchste Autobahndichte der EU.

4. Zypernkonflikt nach der Unabhängigkeit

1. Die Türkei wird für folgende Vergehen angeklagt: Für die Invasion auf Zypern, bei der 5.000 Menschen getötet wurden, 2.000 vermisst werden und 200.000 Einwohner in ihrem eigenen Land flüchten mussten; für das Massaker (Völkermord) an 1.500.000 Armeniern und 1.000.000 Griechen (beide Genozide werden bis heute von der Türkei nicht zugegeben), der Vertreibung von 2 Millionen Griechen aus Mittelasien und der weiterhin vorangehenden Ermordung von Tausenden Kurden. Belohnung: Ein Schritt näher an eine freie Welt!
2.
 - a) Richtig
 - b) Falsch: Der Zypernkonflikt nahm 1974 seinen Anfang.
 - c) Falsch: Der Norden der Insel wurde von den Türken besetzt.
 - d) Richtig
3. Individuelle Lösung.
Mögliche Antworten:
 - a) ... gäbe es den Konflikt gar nicht.
 - b) ...dass sie die beiden Volksgruppen nicht jahrelang voneinander getrennt, sondern besser zusammengebracht hätte (in Schulen sowie allen Berufsfeldern).
4. Individuelle Lösung.
Mögliche Antwort: Protestierende Menschen (griechische Zyprioten) wurden ermordet, weil sie auf die Straße gingen und der Besetzung des Nordteils der Insel durch die Türkei entgegentraten.
5. Individuelle Lösungen.
Möglicher Ansatz: Die Speisen und Getränke sind weder noch, sondern kommen von den Römern oder aus Sy